

## Qualifikation:

Der Kurs umfasst 160 Weiterbildungsstunden und schließt mit der Wertschätzung der individuellen Arbeitsergebnisse und Lernerfolge der Teilnehmer\*innen ab.

Die Qualifikation erfolgt durch die Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.

## Termine:

- ♦ **Infoabende:** 04.02.2026/18.03.2026 Online-Beratung, Verabredung, Vorgespräche
- ♦ **1. Modul:** DO - SA 07. – 09.05.2026 ♦ **2. Modul:** DO – SA 02. – 04.07.2026
- ♦ **3. Modul:** DO - SA 08. – 10.10.2026 ♦ **4. Modul:** DO – SA 22. – 24.10.2026
- ♦ **5. Modul:** DO - SA 19. – 21.11.2026 ♦ **6. Modul:** DO – SA 14. – 16.01.2027
- ♦ **7. Modul:** DO - SA 18. – 20.03.2027 **Abschlusskolloquium**

## Zeiten:

- ♦ Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr
- ♦ Freitag 09.00 – 17.00 Uhr
- ♦ Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

## Kosten:

- ♦ **Gesamtpreis:** Euro 1950,-  
(Stundungen + Ratenzahlung auf Anfrage möglich)
- ♦ Kollegienrabatt für Einzelveranstaltungen sind auf Anfrage möglich.

**Die Teilnahme von (mehreren) Kolleg\*innen an Einzelthemen ist möglich**

- ♦ Preis für einzelne Module / Einzelteilnehmer: Euro 300,- inkl. Verpflegung

## Organisatorisches:

- ♦ **Verpflegung** während der Module ist im Gesamtbeitrag enthalten
- ♦ Abendessen DO / Mittagessen FR/SA, sowie Pausen-Snacks und Getränke

### Veranstaltungsort:

Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim  
Camphill Ausbildungen,  
Lippertsreuter Straße 14 a, 88699 Frickingen

### Anmeldung über die Internetseite:

Anmeldung Leitungsfortbildung | Seminar für Waldorfpädagogik

[www.waldorferzieherseminar-ma.de](http://www.waldorferzieherseminar-ma.de)

### Informationen:

Tel.: 0621-3098720 oder per Mail: [info@waldorferzieherseminar-ma.de](mailto:info@waldorferzieherseminar-ma.de)



Waldorferzieherseminar  
Mannheim



## Online-Info-Veranstaltungen

MI 04.02.2026 16.00 – 17.30 Uhr

MI 18.03.2026 16.30 – 18.00 Uhr

Zoom-Link auf der Internetseite.

[Infoabende](#) | [Seminar für Waldorfpädagogik](#)

## Qualifizierungskurs

„Leitungskompetenz“ 2026/2027

Standort Bodensee

## Gelingende Führung auf Augenhöhe lässt sich erlernen!

Fehlendes Bewusstsein und mangelnde Kompetenz für Leitungs- und Führungsaufgaben in Waldorfeinrichtungen gefährden häufig das freudvolle Zusammenwirken der Erwachsenen zum Wohle der Kinder und schwächen jeden Einzelnen in seinem Engagement...

... Dagegen steigert der gezielte Kompetenzerwerb von Kollegien und Trägern die Effektivität und Effizienz der Selbstverwaltung und schafft Entlastung und Freiräume für Alle, – „Leiten statt Leiden!“

## Zielgruppe:

Leitungskräfte und -teams in Waldorfeinrichtungen mit Verantwortung für Gruppenleitung, Praxisanleitung und die Führung der Gesamt-Institution

## Referenten:

**Tatjana Funk** zu den Themen Konzeption, QE, OE  
**Jonas von der Gathen** zum Thema „Leadership“  
**Christiane Heffner** zum Thema „Kommunikation“  
**Florian Martens** zum Thema „Kompetenzentwicklung“  
**Dr. Judith Barth** zum Thema „KiTa-Rechtsfragen“  
**Saskia Hoppe** zum Thema „Begegnungskunst“



**Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim**

Mail: [info@waldorferzieherseminar-ma.de](mailto:info@waldorferzieherseminar-ma.de)

Internet: [www.waldorferzieherseminar-ma.de](http://www.waldorferzieherseminar-ma.de)



Vereinigung der  
Waldorfkindergärten

## Selbstverwaltung und Kollegiumsentwicklung als Leitungsaufgabe

- ◆ Profil einer „gesunden“ Einrichtungsstruktur
- ◆ Aufgabenspektren und Abgrenzung von Verantwortungsbereichen von Vorständen und Kollegien, Dialogische Zusammenarbeit in der Führung
- ◆ Kollegial-unterstützende Leitungsmodelle – bewusster Umgang mit Macht-verhältnissen und Ressourcenknappheit
- ◆ Personalpflege und Personalentwicklung in Waldorfinstitutionen
- ◆ Die Pädagogische Konzeption der KITA als Strukturelement
- ◆ Konferenzgestaltung, Mentoring, Coaching, Praxisanleitung, Einarbeitung & kollegiale Beratung
- ◆ Konzeptionelle Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern auf Augenhöhe
- ◆ Salutogenetisch orientierte Erziehungspartnerschaft von Kollegium und Eltern

## Persönlichkeitsentwicklung für die Rolle als Leitung

- ◆ Weiterentwicklung von Fach-, Personal- und Sozialkompetenz
- ◆ Vertiefung waldorfpädagogischer Fachlichkeit in der Erwachsenenbildung
- ◆ Fachliche Kommunikation und Interaktion – Gesprächsführung und Moderation, Entscheidungsfindung, Konfliktprävention und –Management,
- ◆ Auswertung von Praxiserfahrungen – Entwicklung weiterführender Forschungs- und Entwicklungsfragen, Umsetzung des Erlernten, Praxistransfer
- ◆ Zeit- und Veränderungsmanagement

## Themenbereiche des lebenslangen Lernens

- ◆ Erarbeitung eines Referenzrahmens für das eigene Leitungshandeln, Füllen des „Methodenkoffers“ für die Entwicklung Situationsspezifischer Lösungsansätze
- ◆ Lernziel „Selbstreflexive Professionalität“ – Die Berufsidentität der Waldorferzieher im Licht ihrer Bildungs- bzw. Arbeitsbiografie und Selbstentwicklung
- ◆ Besinnung auf die persönlichen Motive und Visionen für die Arbeit – Leit motive für die Verquickung von pädagogischer Arbeit und Selbstverwaltung

## Kursstruktur

Die Kursstruktur stellt die kollegiale Zusammenarbeit in der Gemeinschaft der Teilnehmenden als Fallbeispiel in den Mittelpunkt.

Den Teilnehmenden werden wechselseitige Praxis-Wahrnehmungen durch Hospitationen ermöglicht.

Die Themenbearbeitung geschieht im Anschluss an Erfahrungen und Fragen des Einzelnen aus seiner konkreten Situation.

Kommunikations-, Bewegungs- und künstlerische Übungen vertiefen die Arbeit. Skripte, Handouts und eigene Notizen dokumentieren den Lernfortschritt.

## Themen der einzelnen Module

### Modul 1 Wie kann Selbstverwaltung gelingen?

Lebens- und Entwicklungsbedingungen kollegialer Selbstverwaltung

**Mit Jonas von der Gathen** zum Thema „Leadership“, - die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

### Modul 2 Was bedeutet Anthroposophie für unsere Sozialkunst?

Zeitgemäße Kommunikation der spirituellen Grundlagen unserer Arbeit

**Mit Christiane Heffner** zum Thema „Kommunikation“, - Gesprächsführung als kollegialer Bewusstwerdungsprozess

### Modul 3 Wie gestalte ich Entwicklung und Kompetenzerwerb?

Selbstführung & Reflexion im Lichte berufsbiografischen Erfahrungslernens

**Mit Florian Martens** zum Thema „Anleitungs- und Einarbeitungskonzepte, - Rollenbilder, Beziehungsgestaltung und der eigene „Methodenkoffer“

### Modul 4 Ressourcenorientierte Aufgabenerfüllung, aber wie? –

Professionalität, Selbstmanagement und Vernetzung in Waldorf-Kitas

**Mit Tatjana Funk** zum Thema „Kompetenzprofile in Kollegien“, - Entwurf von Praxistransfer-Projekten

### Modul 5 Rechtsfragen für Leitungskräfte – Konfliktprävention

Qualitätsentwicklung und aktives Verständnis für Rechtsbeziehungen

**Mit Dr. Judith Barth** zum Thema „Recht in Kitas und Vereinen“, - geregelter Umgang mit Macht

### Modul 6 Kommunikation in Personalpflege und Personalentwicklung

Auswertung Hospitation – Zusammenschau Inputs – Mitarbeitergespräche

**Mit Saskia Hoppe** zum Thema „achtsame Begegnungskunst“, - ganzheitliche Aspekte authentisch-lebendiger Kommunikation für Leib, Seele und Geist

### Modul 7 Präsentation der Arbeitsergebnisse in der Kursgemeinschaft

Präsentation Praxistransferprojekte - Gegenseitige Wertschätzung - Kursabschluss

**Mit Tatjana Funk**